



TORAH OHR • PARSHAS VAYEISHEV • MAAMAR 2

והנה אנחנו מאלמים אלמים כו'

„Und siehe, wir banden Garben“



ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok



LikuteiTorah.com

DIE CHASSIDISCHE PARSHA

likuteitorah.com/de/torah-ohr/vayeishev/2/

1 והנה אנחנו מאלמים אלמים כו'. כתיב אלה המלכים אשר מלכו כו' שהן ז' מלכין קדמאין דתהו שנפלו בשבחה"כ [בשבירת הכלים] למטה לשם ב"ן [שם ב"ן] דאצ"י מקור דבי"ע ומשם ירדו בבי"ע וזהו ענין מיתת המלכים כידוע.

„Und siehe, wir banden Garben“ usw. Es steht geschrieben: „Dies sind die Könige, die regierten“ usw. Dies sind die sieben Urkönige von Tohu, die beim Zerschneiden der Gefäße hinabfielen bis zum Namen Ban der Welt der Emanation (Atzilus), der Quelle der Welt der Schöpfung (Beriah), der Welt der Formung (Yetzirah) und der Welt des Handelns (Asiyah); von dort stiegen sie in Beriah, Yetzirah und Asiyah hinab. Darin besteht das Konzept des „Todes der Könige“, wie bekannt ist.

2 והנה בשבחה"כ [בשבירת הכלים] נפלו כמה בחי' דהיינו הן בחי' נשמות והן בחי' מלאכים והן בחי' כחות אלקיים עצמם כולם נשברו ונפלו למטה בבי"ע והכחות אלקים נפילתן היינו שירדו להחיות בי"ע כו'.

Nun fielen beim Zerschneiden der Gefäße mehrere Ebenen herab, nämlich die Ebene (Bechinah) der Seelen, die Ebene der Engel und die Ebene der G-tlichen Kräfte selbst. Sie alle wurden zerbrochen und fielen hinab in die Welt der Schöpfung (Beriah), die Welt der Formung (Yetzirah) und die Welt des Handelns (Asiyah); und das Herabfallen der G-tlichen Kräfte bedeutet, dass sie herabstiegen, um Beriah, Yetzirah und Asiyah Leben zu geben, usw.

ופי' וענין השבירה של הכלים ושל הנצוצות כו'. הוא ענין התפרדותן לחלקים רבים כמו עד"מ תיבת ברוך כשאותיותי' [כשאותיותיה] מצורפות בתיבה זו מתלבש בהן השכלה שהוא ענין הברכה

Die Erklärung und Bedeutung des Zerschneidens der Gefäße und der Funken usw. besteht darin, dass sie sich in viele Teile aufspalteten. Zur Veranschaulichung: das Wort ברוך („gesegnet“): Wenn seine Buchstaben in diesem Wort zusammengefügt sind, ist in ihnen eine Erkenntnis eingekleidet, nämlich die Idee des Segens;

אבל כשיתפרדו הדי אותיות אלו זמ"ז [זה מזה] להיות הבי"ת בפ"ע [בפני עצמו] וכן הרי"ש וכו' אזי לא ימצא בהן התלבשות השכלה זאת כלל.

Doch wenn diese vier Buchstaben voneinander getrennt werden, sodass das ב für sich allein steht und ebenso das ר usw., dann wird diese in ihnen eingekleidete Erkenntnis überhaupt nicht mehr in ihnen zu finden sein.

3 ועדי"ז הוא שבה"כ [שבירת הכלים] דתהו שנתפרדו הכלים לחלקים רבים מפורדים זמ"ז [זה מזה] עד שנסתלק מהם האור שהי' [שהיה] מתלבש בתוכן קודם פירוד זה.

Auf dieselbe Weise verhält es sich mit dem Zerschneiden der Gefäße von Tohu: Die Gefäße teilten sich in viele voneinander getrennte Stücke, bis das Licht, das zuvor in ihnen eingekleidet gewesen war, von ihnen wich.

ומצד זה ירדו במדרגה בבחי' בי"ע ונתהוו מזה עולמות הנפרדים ברואים רבים מינים ממינים שונים כמ"ש היש מספר כו'.

Dadurch sanken sie auf eine niedrigere Stufe, auf die Ebene der Welt der Schöpfung (Beriah), der Welt der Formung (Yetzirah) und der Welt des Handelns (Asiyah); daraus entstanden die Welten der Getrenntheit: viele Geschöpfe, Arten über Arten von verschiedenster Art, wie geschrieben steht: „Gibt es eine Zahl [für Seine Scharen]?“ usw.

4 והנה עצמות המאציל ב"ה הוא יחיד ומיוחד בתכלית היחוד כנודע

Nun ist das Wesen des Emanators, gesegnet sei Er, vollkommen einzig und eins in höchster Einheit, wie bekannt.

ולזאת כדי שיתהוו בחי' הנבראים שהם בבחי' רבוי גדול ובבחי' פירוד שהם בחי' יש ודבר בפ"ע [בפני עצמו] שזהו ממש המנגד אל אמתות אחדותו ב"ה שאין עוד מלבדו. הוצרך להיות ע"י שבה"כ [שבירת הכלים]

Daher musste das Entstehen der Geschöpfe, die sich in einem Zustand großer Vielheit und Abgesondertheit befinden – das heißt, als etwas Seiendes, als ein Ding für sich –, durch das Zerschneiden der Gefäße geschehen. Denn dieser Zustand ist das genaue Gegenteil der Wahrheit Seiner Einheit, gesegnet sei Er, dass „es nichts außer Ihm gibt“:

שמחמת שנתפרדו לחלקים קטנים רבים מאד ע"ז נעשה בחי' הרבוי של הנבראים וגם ע"י פירוד זה נעשה כל נברא מהות בפ"ע [בפני עצמו] שכל מלאך מובדל מחבירו כו'.

Da sie sich in sehr viele kleine Teile zerteilten, entstand dadurch die Vielheit der Geschöpfe; und auch durch diese Trennung wurde jedes Geschöpf zu einem eigenen Wesen, sodass jeder Engel von seinem Mitengel abgesondert ist und so weiter.

5 והנה כאשר ירדו הכלים והנצוצות מאת פניו ית' לפי גודל הירידה כך נעשה בהם הפירוד והרבוי.

Wenn nun die Gefäße und die Funken von vor Ihm, gepriesen sei Er, herabstiegen, entsprach das Maß der Getrenntheit und Vielheit, die in ihnen entstand, dem Ausmaß des Abstiegs.

וכל שעדיין לא ירדו כ"כ [כל כך] אזי לא הי' [היה] הפירוד כ"כ [כל כך] כי כל הקרוב קרוב יותר אליו ית' יש בו יותר הבטול והאחדות

Alles, was noch nicht so tief herabgestiegen war, wies daher nicht ein solches Maß an Getrenntheit auf; denn je näher etwas Ihm, gepriesen sei Er, ist, desto mehr Selbstaufhebung (Bittul) und Einheit ist darin;

וכל שנתרחקו יותר אזי נעשה בהן יותר הפירוד והרבוזי ונמצא כשנפלו למטה בעשייה נעשה הפירוד והרבוזי ביותר.

und je weiter sie sich entfernten, desto größer wurden die Getrenntheit und Vielheit in ihnen. Daraus folgt, dass, als sie in die Welt des Handelns (Asiyah) hinabfielen, Getrenntheit und Vielheit am größten wurden.

6 וז"ש [וזהו שכתוב] ונהר יוצא מעדן להשקות את הגן ומשם יפרד כו'

Dies ist es, was geschrieben steht: „Ein Fluss geht aus Eden hervor, um den Garten zu bewässern, und von dort teilt er sich“ usw.

שהנהר הנמשך מעדן שהוא חכ' [חכמה] דאצילות בהיותה נמשכת והולכת דרך כל עולם האצ"י עד הגן הוא בחי' מלי' דאצילות הוא הכל נהר אחד עדיין מושלל מגדר ההתחלקות בתכלי' [בתכלית].

Der Fluss, der aus Eden herabgezogen wird – die Weisheit (Chochmah) der Welt der Emanation (Atzilus) –, bleibt, während er durch die ganze Welt von Atzilus bis zum Garten fließt [bis er ihn erreicht] – der Ebene der Königsherrschaft (Malchus) von Atzilus –, noch ein einziger Fluss, völlig außerhalb der Grenzen jeglicher Teilung.

כי באצ"י איהו וגרמוהי חד שהן בבחי' ביטול אמיתי למאצילן ומיוחדין עמו בתכלית היחוד שהוא הפוך הפירוד והרבוזי כו'.

Denn in Atzilus sind „Er und Seine Gefäße“ (Ihu Vegarmohi) eins: Sie befinden sich in einem Zustand wahrer Selbstaufhebung (Bittul) gegenüber ihrem Emanator und sind mit Ihm in höchster Einheit verbunden, die das Gegenteil von Trennung und Vielheit ist usw.

7 וכיון שמגיע הנהר בראש הבריאה אזי כתיב ומשם יפרד והיה לדי' ראשים. ואף שלא נתוסף בו מים עכ"ז [עם כל זה] נתפרד והיו לדי' חלקים.

Sobald der Strom die Spitze der Welt der Schöpfung (Beriah) erreicht, heißt es: „Und von dort teilt er sich und wird zu vier Häuptern.“ Obwohl ihm kein Wasser hinzugefügt wurde, teilte er sich dennoch und wurde zu vier Teilen.

והן ד' מחנות שכינה פני ארי' [אריה] אל הימין פני שור כו'. אך הם חלקים כוללים עדיין שכל חלק מהם כולל כמה פרטים רבים.

Dies sind die vier Lager der G-ttlichen Gegenwart (Shechinah): „das Angesicht eines Löwen nach rechts, das Angesicht eines Ochsen“ usw. Doch sind dies noch allgemeine Teile, von denen jeder viele Einzelheiten umfasst.

8 ובירידת המדרגה עוד נתחלק מבחי' מיכאל שהוא בחי' פני אריה לקפ"ו אלף בחינות מחולקות שהן מחנה מיכאל.

Und während die Stufe weiter herabsinkt, teilt sich die Ebene (Bechinah) Michaels, die die Ebene des Angesichts des Löwen ist, in 186.000 voneinander getrennte Aspekte, die das Lager Michaels bilden.

וכן מבחי' גבריאל שהוא בחי' פני שור נתחלק לחלקים רבים שהם כל פרטי המלאכים דמחנה גבריאל כו' וכ"ז [וכל זה] הוא עדיין בעולם הבריאה וביצירה מתחלק עוד לפרטים יותר שהן הרוחות דיצירה.

Ebenso teilt sich die Ebene Gavriels, die das Angesicht des Ochsen ist, in viele Teile, nämlich in alle einzelnen Engel des Lagers Gavriels usw. All dies befindet sich noch in der Welt der Schöpfung (Beriah); in der Welt der Formung (Yetzirah) teilt es sich weiter in noch feinere Einzelheiten, nämlich in die Ruchos (Geister) der Yetzirah.

ובעשיה מתחלק עוד לחלקים רבים ביותר שהם הנפשות דעשיה והכל הוא מבחי' שבה"כ [שבירת הכלים] שמתפררים בפירור אחר פירור ורובי אחר רובי כנ"ל.

In der Welt des Handelns (Asiyah) teilt es sich weiter in eine noch größere Zahl von Teilen, nämlich in die Nefashos (Seelen oder Lebenskräfte) der Asiyah. Alles geht auf das Zerschneiden der Gefäße zurück, die Stück um Stück, Vielheit um Vielheit zerfallen, wie oben erklärt.

אך המלאכים הם אשר כבר נתקנו בבחי' עולם התקון וזהו הנק' ואשר משרתיו כולם עומדים כו'. ובחי' יוצר משרתי' [משרתים] הם המתבררי' בכ"י [בכל יום] כו':

Die Engel aber sind diejenigen, die bereits auf der Ebene der Welt des Tikkun (der Berichtigung) berichtet worden sind; dies ist mit „und dessen Diener alle stehen“ usw. gemeint. Die Ebene von „Der die Diener formt“ umfasst diejenigen, die täglich geläutert werden usw.

9 והנה כמו שהוא במלאכים כך עד"ז נמצא בנשמות שע"י רבוי ירידת המדרגות בהשתלשלות העולמות מתפררים לחלקים קטנים מאד ברבוי אחר רבוי כו'

Nun findet sich bei den Seelen dasselbe wie bei den Engeln: Durch die zahlreichen Abstiegsstufen der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus) zerfallen sie in sehr kleine Teile, eine Vielzahl nach der anderen, und so weiter.

כי ד' דגלי מדבר הם מספר שרשי הנשמות בעולם הבריאה ונשמת יהודה כוללת כל הנשמות שבמחנה יהודה

Denn die vier Banner der Wüste entsprechen der Zahl der Wurzeln der Seelen in der Welt der Schöpfung (Beriah); und die Seele Yehudahs umfasst alle Seelen im Lager Yehudahs,

ואח"כ נתחלק להרבה נשמות פרטיים שבדגל מחנה יהודה וכן בשאר הדגלים והשבטים עד שנעשו ס"ר בעולם הבריא' [הבריאה].

und danach teilte sie sich in viele einzelne Seelen auf, die zum Banner des Lagers Yehudahs gehörten; ebenso geschah es bei den übrigen Bannern und Stämmen, bis sie in Beriah sechshunderttausend wurden.

כי התורה מדברת הכל בעולם הבריאה אבל ביצירה נתרבו החלקים יותר במספר גדול הם בבחי' הרוח דיציר'.

Denn die Tora spricht durchweg von der Welt Beriah; in der Welt der Formung (Yetzirah) vermehrten sich die Teile jedoch weiter zu einer großen Zahl, und sie stehen auf der Ebene der Ruach (Geist) von Yetzirah.

10 ובעש"י [ובעשיה] המספר של הנפשות דעשייה הוא גדול יותר מכולן. אך הס"ר נשמות הם שכבר נתקנו ונתבררו משבה"כ [משבירת הכלים] ונכללו בעולם התקון.

Und in der Welt des Handelns (Asiyah) ist die Zahl der nefashos (Seelen) von Asiyah größer als in allen anderen. Die sechshunderttausend Seelen jedoch sind jene, die bereits vom Zerschneiden der Gefäße berichtet und geläutert und in die Welt des Tikkun aufgenommen wurden.

וכמו שנמצא ענין השבירה שהוא בחי' הרבוי והפירוד בנשמות ומלאכי' כנ"ל כך ימצא בכחות האלקיים ממש שנתחלקו לחלקים רבים מאד ונתפזרו לבי"ע כו'

Und ebenso, wie das Zerbrehen, das wie oben erklärt in den Seelen und Engeln als Vielheit und Getrenntheit auftritt, so findet es sich auch in den G-tlichen Kräften selbst: Auch sie teilten sich in überaus viele Teile und wurden in die Welt der Schöpfung (Beriah), die Welt der Formung (Yetzi-rah) und die Welt des Handelns (Asiyah) verstreut usw.

וכל מה שירדו יותר בירידת המדרגה נתרבה יותר הפירוד דהיינו שכל חלק וכל נצוץ נתחלק עוד לנצוצות וחלקים רבים ע"ד הנ"ל במלאכי' ונשמות

Und je weiter sie auf der Stufenfolge hinabstiegen, desto stärker nahm die Getrenntheit zu; das heißt, jeder Teil und jeder Funke teilte sich weiter in viele Funken und Teile, wie oben in Bezug auf die Engel und Seelen erklärt wurde.

כי הנה ידוע ע"פ ורוח אלקים מרחפת רפ"ח מת דהיינו רפ"ח נצוצין שנפלו מעולם התהו עם הכלים שנשברו.

Denn es ist bekannt, dass sich der Vers „und der Geist G-ttes schwebte (merachefes)“ so lesen lässt: merachefes [buchstabiert] „288 starb“, das heißt: 288 Funken, die zusammen mit den zerbrochenen Gefäßen aus der Welt des Tohu herabfielen.

11 ומספר רפ"ח הוא בחי' הפירוד של הנצוצין שנפלו כמו שהיו עדיין באצילות שזהו ראשית ירידתן שאז נתפרדו למספר רפ"ח וזהו רפ"ח מת כו'.

Die Zahl 288 bezeichnet die Trennung der Funken, die herabfielen, als sie sich noch in der Welt der Emanation (Atzilus) befanden. Dies war der Beginn ihres Abstiegs; damals trennten sie sich in die Zahl 288. Darauf bezieht sich „288 starben“ usw.

אבל אח"כ כשנפלו מאצי' לעולם הבריאה אזי כל נצוץ מרפ"ח נצוצים הנ"ל שבאצי' נתחלק שם בבריאה לחלקים רבים מאד

Doch danach, als sie von Atzilus in die Welt der Schöpfung (Beriah) herabfielen, teilte sich jeder Funke der oben erwähnten 288 Funken in Atzilus dort in Beriah in sehr viele Teile.

וכשנפלו מבריאה ליצירה אזי נתחלקו עוד לחלקים ונצוצים קטנים וכן מיצי' [מיצירה] לעשיה נתחלקו ונתפרדו עוד ביותר לאלפים ורבבות.

Und als sie von Beriah nach Yetzirah herabfielen, teilten sie sich weiter in kleine Teile und Funken; ebenso teilten sie sich beim Herabfallen von Yetzirah in die Welt des Handelns (Asiyah) weiter und sonderten sich noch stärker ab, in Tausende und Zehntausende.

12 ובוה יובן מה שנמשך הגלות כ"כ [כל כך] הרבה יותר מן י"ז מאות שנה וידוע שהכוונה הכל לברר הרפ"ח ניצוצים וכשיוגמרו הברורי' [הברורים] יבא משיח בב"א [במהרה בימינו אמן].

Dadurch werden wir verstehen, warum das Exil so lange gedauert hat, weit länger als siebzehnhundert Jahre. Es ist bekannt, dass der ganze Zweck darin besteht, die 288 Funken zu läutern; wenn die Läuterungen vollendet sind, wird Mashiach bald in unseren Tagen kommen.

וא"כ הוא תמוה וכי אפשר שלא נתברר עדיין רפ"ח ניצוצים במשך רב כזה אשר דור הולך ודור בא וכל א' מישראל מברר חלקו שצריך לברר

Wenn dem so ist, ist dies rätselhaft: Ist es möglich, dass die 288 Funken während einer so langen Zeit noch immer nicht geläutert worden sind, in der „eine Generation geht und eine Generation kommt“ und jeder Jude den Teil läutert, den er läutern muss?

ומה גם שמספרן של ישראל שצריכי' לברר הרפ"ח הם ס"ר כיוצאי מצרים והרי עתה ב"ה ישראל רבים יותר ממספר זה יוסף ה' עליהם כו'

Umso mehr gilt dies, da die Zahl der Juden, die die 288 läutern müssen, sechshunderttausend beträgt, wie die Zahl derer, die aus Ägypten auszogen; und nun gibt es, G-tt sei Dank, mehr Juden als diese Zahl, „möge Havayah sie mehren“ usw.;

וכ"ש [וכל שכן] בזמן הקדמוני' שהי' [שהיה] נמצא כפרים שהיו בהם יותר מס"ר כמ"ש בגמ' [בגמרא] כפר שחליים כו'.

und umso mehr in früheren Zeiten, als es Dörfer gab, die [in sich] mehr als sechshunderttausend Menschen beherbergten, wie die Gemara vom Dorf Shechalayim usw. berichtet.

אלא שהוא משום שלמטה בעשייה נתפרדו הניצוצי' לאלפים ורבבות אין מספר ומספר רפ"ח הוא באצי' ושם הם ג"כ מספר ס"ר נשמות כלליי' שהם צריכים לברר רפ"ח חלקים גדולים הן הניצוצות שבאצי'.

Sondern [die Antwort] lautet, dass sich unten, in der Welt des Handelns (Asiyah), die Funken in Tausende und Zehntausende ohne Zahl zerstreut haben. Die Zahl 288 bezieht sich auf die Welt der Emanation (Atzilus), und auch dort gibt es die Zahl von sechshunderttausend allgemeinen Seelen, die 288 große Teile läutern müssen, nämlich die Funken in Atzilus.

וכמו שלמטה נתרבה מספר הנשמות כנ"ל כך נתרכו מאד הניצוצים לאלפי אלפים חלקים קטנים ולכך נמשך הגלות שעדיין לא נשלם כל הבירורים כו' וכשיושלם הבירור יבא הגואל כב"א [במהרה בימינו אמן]:

Und so wie sich unten die Zahl der Seelen vermehrt hat, wie oben erklärt, so haben sich auch die Funken stark vermehrt und sind zu Tausenden und Abertausenden kleiner Teile geworden. Deshalb hat das Exil so lange gedauert, denn noch sind nicht alle Läuterungen vollendet usw.; und wenn die Läuterung vollendet ist, wird der Erlöser bald in unseren Tagen kommen.

13 והנה כתי' [כתיב] מה רבו מעשיך ה' כלם בחכמה עשית פי' שבחי' הרבוי שנעשי' ע"י שבה"כ [שבירת הכלים]

הנ"ל בנבראי' [בנבראים] שבבי"ע

Nun heißt es: „Wie zahlreich sind Deine Werke, Havayah! Du hast sie alle mit Weisheit geschaffen.“ Das bedeutet: die Vielheit, die durch das oben erwähnte Zerbrechen der Gefäße in den Geschöpfen der Welt der Schöpfung (Beriah), der Welt der Formung (Yetzirah) und der Welt des Handelns (Asiyah) zustande kam,

ובפרט בעשי' [בעשיה] הרבוי והפירוד גדול יות' [יותר] שכל אי מובדל מחבירו ובכחי' יש ונפרד וזהו מה רבו מעשיך ה' כו'.

und insbesondere in der Welt des Handelns (Asiyah), wo die Vielheit und Getrenntheit noch größer sind, denn jedes ist von seinem Gefährten getrennt und befindet sich im Zustand eines getrennten Etwas. Dies ist die Bedeutung von: „Wie zahlreich sind Deine Werke, Havayah“, usw.

14 וכולם בכח' [בחכמה] עשית עשית הוא לי' [לשון] תיקון שע"י החכ' [החכמה] הם מתקנים בכחי' עולם

התיקון

„Du hast sie alle mit Weisheit gemacht“: „gemacht“ ist hier ein Ausdruck für Berichtigung: Durch die Weisheit (Chochmah) werden sie auf der Ebene der Welt des Tikkun berichtigt.

דהיינו שע"י החכ' [החכמה] מגיע ונמשך בהם הביטול להיות [להיות] בטלים ונכללים אליו ית' ולהיו' [ולהיות] מתחברין יחד ע"ז ולא יהיו מפורדים וזה עבודת ישראל.

Das heißt: Durch Chochmah erreicht die Selbstaufhebung (Bittul) sie und wird in sie herabgezogen, sodass sie in Ihm, gesegnet sei Er, aufgehoben und in Ihn eingeschlossen werden. Dadurch werden sie miteinander verbunden und sind nicht länger getrennt. Und dies ist der Dienst des jüdischen Volkes.

15 וזאת תורת האדם לברר בירורין ולהעלותן מבחי' הפירוד לאחדות ה' וזהו אתה אחד ושמך אחד ומי כעמך ישראל גוי אחד בארץ.

„Und dies ist die Lehre des Menschen“: zu läutern, was geläutert werden muss, und es aus der Getrenntheit zur Einheit G-ttes zu erheben. Darauf bezieht sich: „Du bist Einer, und Dein Name ist einer, und wer ist wie Dein Volk Israel, ein einziges Volk im Land.“

פ"י אתה היינו מהו"ע [מהותו ועצמותו] ית' שהוא יחיד ומיוחד ב"ה. ושמך הוא בחי' הזיו והאור המתפשט ממנו הנק' אא"ס [אור אין סוף] ב"ה הוא ג"כ אחד בתכלית.

Die Bedeutung ist: „Du“ bezeichnet Sein eigentliches Wesen, gesegnet sei Er, der einzig und einzigartig ist, gesegnet sei Er. „Dein Name“ bezeichnet den Glanz und das Licht, das sich von Ihm ausbreitet und das unendliche Licht (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, genannt wird; auch dieses ist vollkommene Einheit.

16 ומי כעמך ישראל גוי אחד בארץ דהיינו שהם עושים בחי' אחד אפ"י [אפילו] בארץ שעם היות שבארץ הוא הפירוד היותר גדול כנ"ל שעיקר הפירוד והרבוז הוא בעשיי [בעשייה]

„Und wer ist wie Dein Volk Israel, ein Volk, das im Land eins ist“: Das heißt, sie bewirken Einheit sogar im Land [unten]. Denn obwohl im Land [unten] die größte Trennung herrscht, wie oben erklärt, da Trennung und Vielheit hauptsächlich in der Welt des Handelns (Asiyah) zu finden sind,

אעפ"כ [אף על פי כן] ישראל ע"י עבודתן ותורתן הם עושים שם ג"כ אחד שהם מעלים הנצוצים שנפלו שם כשבה"כ [בשבירת הכלים] שיתעלו באחדות ה':

bewirken die Juden dennoch durch ihren Dienst an G-tt und ihre Tora auch dort Einheit; denn sie erheben die Funken, die beim Zerschlagen der Gefäße dorthin gefallen sind, sodass diese in die Einheit G-ttes erhoben werden.

17 וזהו והנה אנחנו מאלמים אלומים בתוך השדה. שזה הי' [היה] ג"כ עבודת השבטים ראובן ושמעון כו'

Und dies ist: „Und siehe, wir banden Garben mitten auf dem Feld.“ Denn dies war auch der Dienst der Stämme Reuven und Shimon usw.:

שהיו מבררים הנצוצין שנפלו בבחי' פירוד בשבה"כ [בשבירת הכלים] והיו מעלי' [מעליה] אותן בבחי' מ"ן [מ"ן נוקבין] להתכלל במלי' דאצי' ועי"ז היו מתחברים שם יחד והיו לאחדים שהרי נכללו באחדות ה' בבחי' מדת מלכותו ית'.

Sie läuterten die Funken, die beim Zerschneiden der Gefäße in einen Zustand der Getrenntheit gefallen waren, und erhoben sie als Mayin Nukvin (weibliche Wasser), damit sie in die Königsherrschaft (Malchus) der Welt der Emanation (Atzilus) einbezogen würden. Dadurch wurden sie dort miteinander verbunden und wurden eins, denn sie wurden in die Einheit G-ttes einbezogen, in das Attribut Seiner Königsherrschaft, gepriesen sei Er.

18 וזהו פי' מאלמים אלומים. עד"מ כמו שקושרין העמרים שמקבצין כמה שבולים רבים מאד ומחברין

אותן וקושרין אותן באגודה אחת

Und dies ist die Bedeutung von „Garben binden“. Zum Vergleich: Es ist wie beim Binden von Garben: Man sammelt sehr viele Halme, fügt sie zusammen und bindet sie zu einem einzigen Bündel,

וזהו הנק' אלומה כידוע והרי מתחלה היו השבולים מפורדים זמ"ז [זה מזה] ועי" קשירה זו היו לאחדים.

und dies nennt man, wie bekannt, eine Garbe. Zunächst waren die Halme voneinander getrennt, und durch dieses Binden wurden sie zu einer Einheit.

כמו"כ [כמו כן] ממש הוא ענין הבירורים והעלאת הנצוצות הנ"ל כשמעלין אותן מטורי דפרודי להתכלל בבחי' מ"ן [מ"ן נוקבין] באחדות ה' שנמצא נעשו ונכללו בבחי' אחד ממש ממה שהיו בתחלה בבחי' פירוד ורבוני כנ"ל.

Genau so verhält es sich mit den oben erwähnten Läuterungen und dem Emporheben der Funken: Wenn man sie aus den „Bergen der Trennung“ emporhebt, damit sie als Mayin Nukvin [weibliche Wasser] in die Einheit G-ttes eingeschlossen werden, sind sie wahrhaft eins geworden und eingeschlossen worden – aus dem Zustand der Trennung und Vielheit, in dem sie sich zuvor befanden, wie oben erklärt.

19 וזהו מאלמים אלומים היינו העלאת הנצוצות בבחי' מ"ן [מ"ן נוקבין] בתוך השדה הוא בחי' חקל תפוחין שהיא מל' דאצי' שלשם נכלל המ"ן [המ"ן נוקבין] כנודע.

Und dies ist „Garben binden“: nämlich die Erhebung der Funken als Mayin Nukvin [aufsteigende weibliche Wasser] „mitten auf dem Feld“. Dies ist die Ebene des „Apfelfeldes“, die Königsherrschaft (Malchus) der Welt der Emanation (Atzilus), wo die Mayin Nukvin einbezogen wird, wie bekannt.

ועוד זאת מה שנק' העלאת מ"ן [מ"ן נוקבין] כלשון מאלמים אלומים. מלשון אלם שאינו יכול לדבר.

Außerdem wird die Erhebung der Mayin Nukvin mit dem Ausdruck „Garben binden“ (me'almim alumim) bezeichnet, weil dieser an den Ausdruck illem [stumm] erinnert: einen Stummen, der nicht sprechen kann.

הואיל וענין העלאת מ"ן [מ"ן נוקבין] הוא בחי' בטול היש שנתבטל ממש להכלל בה' הרי אז הוא בבחי' אלם שאינו יכול לדבר ולהשפיע לזולתו שזהו בחי' יש.

Da die Erhebung der Mayin Nukvin die Aufhebung des eigenen Empfindens, ein Etwas zu sein, bedeutet und man sich dabei tatsächlich aufhebt, um in G-tt einbezogen zu werden, befindet man sich dann im Zustand eines Stummen, der nicht sprechen und einem anderen geben kann; [denn einem anderen zu geben] ist der Zustand eines Etwas.

וכיון שעיקר העלאה זו הוא בחי' הבטול ע"כ הוא הפוך ההשפעה ונק' אלם (וכענין אידי דטריד למיבלע כו' עמ"ש ע"פ התוספתא דבשלח) (ד' נ"א) בענין אגלידו מיא כו'

Da das Wesentliche dieser Erhebung die Selbstaufhebung ist, steht sie daher im Gegensatz zum Geben [an andere] und wird „stumm“ genannt. (Das entspricht dem Gedanken: „Da er mit dem Schlucken beschäftigt ist“, usw.; siehe, was zur Tosefta in Beshalach (p. 51) über die Sache mit „das Wasser gefror“, usw. erklärt wird.)

ועמ"ש בטעם שהמסעות היו מ"ב וסה"ע [וספירת העומר] הוא מ"ט ימים כי בסה"ע [בספירת העומר] שהוא המשכות יש בכל מדה בחי' גילוי מל' דחסד כו' משא"כ במסעות העלאות הפוך הגילוי כו' ע"ש.

Siehe auch, was über den Grund erklärt wird, weshalb die Reisen zweiundvierzig waren, während die Zählung des Omer neunundvierzig Tage umfasst: Denn bei der Zählung des Omer, die aus Herabführungen besteht, gibt es in jedem Attribut die Ebene (Bechinah) der Offenbarung, Malchus der Güte (Chesed), usw.; bei den Reisen hingegen handelt es sich um Aufstiege, das Gegenteil von Offenbarung, usw. Siehe dort.)

כי הנה הדבור שבאדם אינו צריך לו רק בשביל לדבר לזולתו אבל כשהוא בפ"ע [בפני עצמו] א"צ [אין צריך] / אינו צריך] לדבר.

Denn die Sprache eines Menschen ist nur dazu nötig, zu einem anderen zu sprechen; wenn er aber allein ist, braucht er nicht zu sprechen.

וכך יובן למעלה בנמצאים הרוחניים ענין בחי' הדבור שבהם (כמו שמצינו בגמ' [בגמרא] שתי רוחות מספרות כו') הוא בחי' כח ההשפעה לזולתו מעילה לעלול

So lässt sich auch oben, bei den geistigen Wesen, die Ebene der Sprache in ihnen verstehen (wie wir in der Gemara finden: „Zwei Geister unterhalten sich“, usw.): Sie ist die Kraft, einem anderen von der Ursache zur Wirkung zu geben.

וזוהו כשהעילה הוא מהות בפ"ע [בפני עצמו] אז יכול להשפיע להעלול שלו

Dies ist möglich, wenn die Ursache ein eigenständiges Wesen ist; dann kann sie ihrer Wirkung geben.

אבל בהיותו דבוק בעילתו וטרוד לקבל שפע לעצמו אז הוא בבחי' בטול לעילתו ואין בו כח להשפיע לזולתו מצד עוצם ביטולו כו'.

Wenn es jedoch mit seiner eigenen Ursache verbunden und damit beschäftigt ist, für sich selbst einen Zustrom zu empfangen, befindet es sich in einem Zustand der Selbstaufhebung (Bittul) gegenüber seiner Ursache und hat aufgrund der Intensität seiner Selbstaufhebung keine Kraft, einem anderen etwas zu geben usw.

20 ובחי' בטול זה שדבוק בעילתו הוא עד"מ העובר כשהוא בבטן אמו שאינו מהות בפ"ע [בפני עצמו] רק אוכל ממה שאמו אוכלת כו' אלא לאחר הלידה נעשה יש בפ"ע [בפני עצמו] עד שיכול אח"כ לדבר לזולתו כו'.

Und diese Selbstaufhebung (Bittul), das Anhaften an seiner Ursache, gleicht etwa einem Fötus, solange dieser im Mutterleib ist: Er ist kein Wesen für sich, sondern „isst, was seine Mutter isst“ usw. Erst nach der Geburt wird er zu einem eigenständigen Wesen, sodass er später zu einem anderen sprechen kann usw.

21 ועדי"ז יובן בענין הבירורי' [הבירורים / הבירורין] שעולים בבחי' מ"ן [מ"ן נוקבין] ונכללים בבחי' עבור ביסוד

דנוק' [דנוקבא]

In gleicher Weise wird sich dies hinsichtlich der Läuterungen verstehen lassen, die als Mayin Nukvin (weibliche Wasser) aufsteigen und, in der Weise einer Schwangerschaft, in das Yesod des weiblichen Gegenstücks (Nukva) aufgenommen werden.

דהיינו שמתחלה היו בבחי' יש ודבר בפ"ע [בפני עצמו] והי' [והיה] יכול להשפיע לזולתו אבל כשנכלל בבחי' מ"ן [מ"ן נוקבין] שהוא בחי' בטול לאוא"ס [לאור אין סוף] ב"ה ודבוק בו בתכלית הי"ז [הרי זה] בחי' עבור שאז אינו מהות בפ"ע [בפני עצמו] רק אוכל ממה שאמו אוכלת

Das heißt: Zunächst befanden sie sich im Zustand eines Etwas, einer eigenständigen Entität, und konnten einem anderen geben. Wenn es jedoch als Mayin Nukvin aufgenommen wird, was den Zustand der Selbstaufhebung (Bittul) gegenüber dem unendlichen Licht (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, und der völligen Anhaftung an Ihn darstellt, ist dies der Zustand der Schwangerschaft: Dann ist es keine eigenständige Entität, sondern „isst nur, was seine Mutter isst“.

ולפיכך נק' אז אלומים מלשון אלמים שאינו יכול לדבר ולהשפיע לזולתו מצד עוצם הביטול כמשל העובר כו'

Deshalb werden sie dann Alumim (Garben) genannt, abgeleitet von dem Ausdruck Illemim (Stumme), die aufgrund der Intensität des Bittul weder sprechen noch einem anderen geben können, wie in der Analogie des Fötus usw.;

משא"כ קודם העלאה זו ועבור זה הי' [היה] בבחי' יש לדבר ולהשפיע כו' אלא שע"י העלאה זו נעשה בחי' אלמים.

während sie sich vor diesem Aufstieg und dieser Schwangerschaft im Zustand eines eigenständigen Etwas befanden und sprechen und geben konnten usw. Durch diesen Aufstieg aber wurden sie zum Zustand der Illemim (Stummen).

22 ועדי"ז יובן שיש ג"כ עבור שני לאחר הלידה כמ"ש בע"ח [בעץ חיים] והיינו בשביל המשכת מוחין דגדלות

צריך לבא מתחלה בבחי' הבטול בתכלית וזהו העבור שני

Auf ähnliche Weise lässt sich verstehen, dass es auch nach der Geburt eine zweite Schwangerschaft gibt, wie in Etz Chaim geschrieben steht. Das heißt: Um die intellektuellen Kräfte der Reife (Mochin de-Gadlus) herabzuziehen, muss man zunächst in den Zustand völliger Selbstaufhebung (Bittul) gelangen. Dies ist die zweite Schwangerschaft:

דהיינו שלאחר שהיו לו מוחין והי' [והיה] יכול להשפיע לזולתו. עתה מתכלל בבחי' עבור בתכלית הבטול (ונעשה בחי' אלם כנ"ל) כדי שע"י בטול זה יומשך לו אח"כ מוחין דגדלות מא"ס ב"ה.

Das heißt: Nachdem er bereits intellektuelle Kräfte besaß und einem anderen geben konnte, wird er nun in den Zustand der Schwangerschaft einbezogen, in völliger Selbstaufhebung (und wird, wie oben erklärt, stumm), damit ihm durch diese Selbstaufhebung später intellektuelle Kräfte der Reife aus dem Unendlichen (Ein Sof), gelobt sei Er, herabgezogen werden können.

והנה כ"ז [כל זה] הי' [היה] עבודת השבטי' [השבטים] שהן בעולם הבריאה (לבד מיוסף שהוא מאצי' כדלקמן אי"ה [אם ירצה השם]) והם מרכבה לבחי' מלי דאצי'

All dies war nun der Dienst der Stämme, die sich in der Welt der Schöpfung (Beriah) befinden (mit Ausnahme von Yosef, der aus der Welt der Emanation (Atzilus) stammt, wie weiter unten, so G-tt will, erklärt werden wird); sie sind ein Wagen für die Königsherrschaft (Malchus) von Atzilus.

והוא כענין י"ב בקר שהיו בים של שלמה שהן י"ב בחי' שבראש הבריאה והים עומד עליהם הוא בחי' מלי דאצי'.

Dies gleicht den zwölf Rindern im Meer Shlomos: Sie sind die zwölf Ebenen an der Spitze von Beriah, und das Meer, das auf ihnen steht, ist die Ebene von Malchus von Atzilus.

ולזאת עיקר עבודתם והעלאת מ"ן [מ"ן נוקבין] מהבירורים שביררו בבי"ע היה מגיע עד המלי דאצי' ולשם הי' [היה] נכלל בבחי' מ"ן [מ"ן נוקבין].

Daher reichten der Kern ihres Dienstes und das Erheben von Mayin Nukvin aus den Läuterungen, die sie in der Welt der Schöpfung (Beriah), der Welt der Formung (Yetzirah) und der Welt des Handelns (Asiyah) vorgenommen hatten, bis zu Malchus von Atzilus; dort wurde es als Mayin Nukvin einbezogen.

23 וזהו מאלמים אלומים בתוך השדה כנ"ל. אמנם ידוע שהמ"ן [שהמ"ן נוקבין] אע"פ [אף על פי] שכבר נכלל בבחי' מלי עדיין הוא צריך בירור שני ע"י המ"ד [המ"ן דוכרין].

Und dies ist „das Binden von Garben mitten auf dem Feld“, wie oben erklärt. Es ist jedoch bekannt, dass Mayin Nukvin (weibliche Wasser), obwohl sie bereits in die Königsherrschaft (Malchus) aufgenommen worden sind, noch einer zweiten Läuterung durch Mayin Duchrin (männliche Wasser) bedürfen.

והוא שנמשך מ"ד [מ"ן דוכרין] דז"א לברר המ"ן [המ"ן נוקבין] דנוק' [דנוקבא] וזהו ענין יחוד זו"נ [זעיר אנפין ונוקבא].

Das heißt, die Mayin Duchrin der Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin) werden herabgezogen, um die Mayin Nukvin des weiblichen Gegenstücks (Nukva) zu läutern; dies ist die Vereinigung von Zeir Anpin und Nukva.

והענין כי אע"פ [אף על פי] שנתבררו הנצוצות ונכללו בבחי' מ"ן [מ"ן נוקבין] שהוא בחי' בטול לאלקות כנ"ל עכ"ז [עם כל זה] א"א להם להתייחד ממש באלקותו ית' (כמו שהיו קודם שבה"כ [שבירת הכלים] שהיו בחי' אלקות ממש מ"ס [מ" ספירות] דתהו) עד שיומשך עליהם גילוי שם מ"ה [שם מ"ה] דאצ"י ועי"ז יתבררו בירור שני והוא העיקר.

Die Erklärung ist: Obwohl die Funken geläutert und als Mayin Nukvin aufgenommen worden sind – was, wie oben erklärt, die Selbstaufhebung (Bittul) gegenüber der G-tlichkeit bedeutet –, können sie dennoch nicht wirklich mit Seiner G-tlichkeit eins werden (so wie sie vor dem Zerschlagen der Gefäße waren, als sie selbst tatsächliche G-tlichkeit waren, hervorgegangen aus den zehn Sefiros von Tohu), solange nicht die Offenbarung des Namens Mah von Atzilus auf sie herabgezogen wird. Dadurch werden sie einer zweiten Läuterung unterzogen, und diese ist die entscheidende.

יען בחכ' [בחכמה] דוקא אתברירו שהוא בחינת המ"ד [המ"ן דוכרין] כי הברור הראשון הי' [היה] רק שיהי' בהם בחי' בטול היש [שיהיה]

Denn „gerade durch die Weisheit (Chochmah) werden sie geläutert“; dies ist die Ebene der Mayin Duchrin. Die erste Läuterung bewirkte nämlich lediglich, dass in ihnen ein Bittul ihres Empfindens, etwas zu sein, vorhanden sein sollte,

וזהו רחוק עדיין מאלהות מאד דאיהו וגרמוהי חד שהם בבחי' בטול אמיתי אלא ע"י שנמשך בהן בחי' מ"ד [מ"ן דוכרין] שהוא הארת שם מ"ה [שם מ"ה] לבררם אז נכללו בבטול אמיתי באלקו'.

und dies ist noch sehr weit von der G-tlichkeit entfernt, wo „Er und Seine Gefäße (Ihu Vegarmohi) eins sind“ – in wahrhaftigem Bittul. Erst wenn die Mayin Duchrin, die Erleuchtung des Namens Mah, in sie herabgezogen werden, um sie zu läutern, werden sie in wahres Bittul innerhalb der G-tlichkeit aufgenommen.

24 וכמשל באדם שמכרר בירורים ע"י שאוכל ושותה ואח"כ מתפלל באהוי"ר [באהבה ויראה] ע"י כח זה שאכל ושתה שנמצא נכללו החיות של המאכלים והמשקים שנפלו בשבה"כ [בשבירת הכלים] בבחי' האוי"ר [האהבה ויראה] שלו

Es ist wie bei einem Menschen, der durch Essen und Trinken Läuterungen vollzieht und danach mit der Kraft dessen, was er gegessen und getrunken hat, mit Liebe und Ehrfurcht (Ahavah v'Y-irah) betet, sodass die Lebenskraft (Chayus) der Speisen und Getränke, die beim Zerschlagen der Gefäße hinabgefallen ist, in seine Ahavah v'Yirah eingeschlossen wird.

ועכ"ז [ועם כל זה] הוא עדיין רחוק ממהוי אחד האמת אלא כשע"י העלאת מ"ן [מ"ן נוקבין] דאוי"ר [דאהבה ויראה] שלו נמשכו לו דו"ר [דחילו ורחימו] מלמעלה מאת ה' שתפול עליו אימה כו' אז יוכלו באוי"ר [באהבה ויראה] זו שנמשכ"י [שנמשכים / שנמשכין] מלמעלה מבחי' אלקות ממש ועד"ז הוא בירור שני דמ"ד [דמ"ד דוכרין].

Dennoch ist dies noch weit vom Wesen des wahrhaft Einen entfernt. Erst wenn durch die Erhebung des Mayin Nukvin (der „weiblichen Wasser“) seiner Ahavah v'Yirah eine Ahavah v'Yirah von oben, von G-tt, zu ihm herabgezogen wird, sodass „Ehrfurcht auf ihn fällt“ usw., werden sie in diese von oben herabgezogene Ahavah v'Yirah eingeschlossen, die aus tatsächlicher G-tlichkeit stammt. Ebenso verhält es sich mit der zweiten Läuterung des Mayin Duchrin (der „männlichen Wasser“).

25 ואפי' [ואפילו] ר"ע [רבי עקיבא] שיצתה נשמתו באחד עכ"ז [עם כל זה] הרי מס"נ [מסירות נפש] של הנברא רחוק עדיין מאלקות אלא שנמשך עליו הארה מבחי' אחד האמת ואז נכלל מס"נ [מסירות נפש] שלו בבחי' אחד ממש.

Selbst bei Rabbi Akiva, dessen Seele beim Wort „Eins“ ausging, ist die Selbstaufopferung (Mesirus Nefesh) eines Geschöpfes dennoch weit von der G-tlichkeit entfernt; nur wurde eine Erleuchtung von der Ebene des wahrhaft Einen auf ihn herabgezogen, und dann wurde seine Selbstaufopferung in die Ebene der tatsächlichen Einheit einbezogen.

וזהו ענין למהוי אב"א [אחד באחד] שבחי' א' דיחוד' [דיחודא תתאה] בטול היש נכלל ביחוד' [ביחודא עילאה] בטול אמיתי כו'.

Dies ist die Bedeutung von „eins mit dem Einen zu sein“: Das „Eins“ der unteren Einheit (Yichuda Tata'ah), die Selbstaufhebung (Bittul) des Empfindens, etwas Eigenständiges zu sein, wird in die höhere Einheit (Yichuda Ila'ah), den wahren Bittul, einbezogen usw.

26 ובחיי מ"ד [מ"ד דוכרין] זה הנמשך לברר המ"ן [המ"ן נוקבין] דנוק' [דנוקבא] זהו מדרגת יוסף הצדיק שהוא בחי'

ונהר יצא מעדן להשקות את הגן שהגן הוא בחי' מל' ועד שם נמשך בחי' נהר הנביעה מאא"ס [מאור אין

סוף] ב"ה

Und diese Ebene von Mayin Duchrin (männliche Wasser), die herabgezogen wird, um die Mayin Nukvin (weiblichen Wasser) des weiblichen Gegenstücks (Nukva) zu läutern, ist die Ebene von Yosef, dem Zaddik (Gerechten), der dem Aspekt entspricht: „Und ein Fluss ging aus Eden hervor, um den Garten zu bewässern.“ Der Garten ist die Ebene der Königsherrschaft (Malchus), und der strömende Fluss aus dem unendlichen Licht (Or Ein Sof), gelobt sei Er, wird bis dorthin herabgezogen;

והוא בחי' הארת הקו"ח [הקו וחוט] ושם מסתיים ואינו נמשך בבי"ע לכך הם עלמא דפרודא ומשם יפרד כו'.

Es ist die Ausstrahlung der Linie des Lichts (Kav) und des Fadens (Chut); dort endet sie und wird nicht in die Welt der Schöpfung (Beriah), die Welt der Formung (Yetzirah) und die Welt des Handelns (Asiyah) herabgezogen. Deshalb sind sie eine Welt der Getrenntheit, und „von dort aus teilt er sich“ usw.

אלא שיוסף הוא צדיק שמקשר וממשיך הארת אא"ס [אור אין סוף] בבי"ע והיינו ע"י שהנבראים נכללים בבחי' מ"ן [מ"ן נוקבין] בהמלי דאצי' כנ"ל ויוסף ממשיך הארת אא"ס [אור אין סוף] ב"ה במל' לברר את המ"ן [המ"ן נוקבין] בירור שני שיהיו נכללים באלקותו ממש כנ"ל

Doch Yosef ist ein Zaddik, der die Ausstrahlung des unendlichen Lichts mit der Welt der Schöpfung, der Welt der Formung und der Welt des Handelns verbindet und in sie herabzieht. Das heißt: Die geschaffenen Wesen werden, wie oben erklärt, als Mayin Nukvin in Malchus von Atzilus einbezogen, und Yosef zieht die Ausstrahlung des unendlichen Lichts, gelobt sei Er, in Malchus herab, um die Mayin Nukvin einer zweiten Läuterung zu unterziehen, sodass sie, wie oben erklärt, tatsächlich in Seine G-ttlichkeit einbezogen werden.

והארה זו היא בחי' הארת הקו וחוט דאא"ס [דאור אין סוף] וזהו בחי' ונהר יצא להשקות כו' כנ"ל.

Diese Ausstrahlung ist die Ausstrahlung des Kav und des Chut des unendlichen Lichts; dies ist der Aspekt „Und ein Fluss ging hervor, um zu bewässern“ usw., wie oben erklärt.

27 ונמצא מדרגת הבירור דיוסף הוא למעלה מעלה מהבירור של השבטים שבירור של השבטים הוא

שמעלים מ"ן [מ"ן נוקבין] במל' דאצי' ועדיין לא נהפך לאלהות ממש עד שיוסף ממשיך המ"ד [המ"ן דוכרין]

Es ergibt sich, dass die Stufe der Läuterung Yosefs weit über der Läuterung der Stämme steht. Denn die Läuterung der Stämme besteht darin, dass sie Mayin Nukvin (weibliche Wasser) in die Königsherrschaft (Malchus) der Welt der Emanation (Atzilus) erheben; doch diese sind noch nicht in tatsächliche G-tlichkeit verwandelt, bis Yosef das Mayin Duchrin (männliche Wasser) herabzieht,

שהוא הארת אא"ס [אור אין סוף] שמלוכש בחכמה שזהו ונהר יצא מעדן כו' ובחכמה אתברירו בירור ב' ואזי נכלל המ"ן [המ"ן נוקבין] באלקות ממש שהיא התכללות יחוי"ת [יחודא תתאה] ביחוי"ע [ביחודא עילאה] כנ"ל.

das die Ausstrahlung des unendlichen Lichts (Or Ein Sof) darstellt, die in die Weisheit (Chochmah) gekleidet ist; dies ist: „Und ein Strom ging aus Eden hervor“ usw. „Durch Chochmah werden sie geläutert“ – durch die zweite Läuterung. Dann wird Mayin Nukvin in tatsächliche G-tlichkeit einbezogen; dies ist die Einbeziehung der unteren Einheit (Yichuda Tata'ah) in die höhere Einheit (Yichuda Ila'ah), wie oben erklärt.

28 והיינו מ"ש והנה אנחנו מאלמים אלומים בתוך השדה שהוא הבירורים מבי"ע להעלותן בבחי' מ"ן [מ"ן]

נוקבין] במל' כנ"ל.

Dies ist es, was geschrieben steht: „Und siehe, wir banden Garben mitten auf dem Feld“: Dies sind die Läuterungen aus der Welt der Schöpfung (Beriah), der Welt der Formung (Yetzirah) und der Welt des Handelns (Asiyah), um sie als mayin nukvin [weibliche Wasser] in die Königsherrschaft (Malchus) zu erheben, wie oben erklärt.

ויוסף עצמו בירר בירור זה הראשון ג"כ אף ששרשו משם מ"ה [שם מ"ה] דאצי' שהוא בחי' המ"ד [המ"ן]

דוכרין] אעפ"כ [אף על פי כן] מאחר שנתלבש למטה בגוף היה צריך לברר בירור זה התחתון ג"כ כשאר

אחיו

Auch Yosef selbst vollzog diese erste Läuterung: Obwohl seine Wurzel aus dem Namen Mah der Welt der Emanation (Atzilus) stammt, der Ebene der mayin duchrin [männlichen Wasser], musste er dennoch, da er unten in einen Körper eingekleidet war, auch diese untere Läuterung vollziehen, wie seine übrigen Brüder.

וזהו והנה אנחנו מאלמים כו' שכולנו שוים בזה להעלות מ"ן [מ"ן נוקבין] במל'.
 Dies ist es, was „Und siehe, wir banden ...“ bedeutet: Darin sind wir alle gleich, nämlich darin, mayin nukvin in Malchus zu erheben.

אלא שלאחר בירור זה והנה קמה אלומתי כו' שנמצא בו מעלה יתירה מצד שרשו בשם מ"ה [שם מ"ה]
 דאצי שעי"ז מדרגתו הוא להוריד מ"ד [מ"ן דוכרין] לברר בירור שני את המ"ן [המ"ן נוקבין] שכבר העלו במל'.

Doch nach dieser Läuterung heißt es: „Und siehe, meine Garbe erhob sich ...“; denn darin zeigt sich ein zusätzlicher Vorzug, der auf seiner Wurzel im Namen Mah von Atzilus beruht. Dadurch besteht seine Ebene darin, mayin duchrin herabzubringen, um in einer zweiten Läuterung die mayin nukvin zu läutern, die sie bereits in Malchus erhoben hatten.

29 ובירור זה אין בכח שאר השבטים שהן בבריא כו' שלמטה מטה מאצי. וזהו תסובנה אלומותיכם ותשתחווין לאלומתי בבחי' בטול ממש

Und diese Läuterung liegt nicht in der Macht der anderen Stämme, die in der Welt der Schöpfung (Beriah) sind, usw., weit unterhalb der Welt der Emanation (Atzilus). Und dies ist: „Eure Garben kreisten umher und verneigten sich vor meiner Garbe“ - in wirklicher Selbstaufhebung (Bittul).

כי בלעדי המ"ד [המ"ן דוכרין] דיוסף לא נכלל המ"ן [המ"ן נוקבין] שלהם באלקות ממש רק שעי" המ"ד [המ"ן דוכרין] דיוסף שמבררם בירור ב' שיוכלו בביטול אמיתי דמ"ה [דשם מ"ה]

Denn ohne Yosefs Mayin Duchrin [männliche Wasser] würden ihre Mayin Nukvin [weibliche Wasser] nicht in die eigentliche G-tlichkeit einbezogen; nur durch Yosefs Mayin Duchrin, die sie in der zweiten Läuterung klären, sodass sie in die wahre Selbstaufhebung des Namens Mah [„Was“] einbezogen werden,

וזהו ותשתחווין כו' ואז הוא שנכללו באלקות כנ"ל (ועמ"ש בענין ב' בירורים אלו ע"פ ואלה שמות):

und dies ist: „und sie verneigten sich“ usw. - dann werden sie, wie oben erklärt, in die G-tlichkeit einbezogen. (Und siehe, was über diese beiden Läuterungen zum Vers „Und dies sind die Namen“ erklärt wird.)

30 והנה להבין ביאור ענין ותשתחוין לאלומתי. גם ענין החלום השני השמש והירח כו' משתחוים לי שהדברים מגיעים ליעקב וכמ"ש ואביו שמר כו'.

Nun gilt es, die Erklärung von „und sie verneigten sich vor meiner Garbe“ zu verstehen, ebenso die Angelegenheit des zweiten Traums: „Die Sonne und der Mond ... verneigen sich vor mir“; denn die Worte reichen bis zu Yaakov, wie geschrieben steht: „und sein Vater behielt [die Sache]“, usw.:

איך יתכן שיעקב שהוא למעלה במדרגה מיוסף כי הוא בחי' גוף ויוסף בחי' ברית ואע"ג [ואף על גב] דגוף וברית כחדא מ"מ הוא גבוה כו' א"כ איך ישתחוה ליוסף וזה תמוה.

Wie ist es möglich, dass Yaakov, der auf einer höheren Ebene steht als Yosef, denn er ist die Ebene des Körpers [die Schönheit (Tiferes)] und Yosef die Ebene des Bundes [das Fundament (Yesod)], und obwohl „Körper und Bund als eins gerechnet werden“, ist er dennoch höher usw.? Wenn dem so ist, wie sollte er sich vor Yosef verneigen? Das ist rätselhaft.

אך הענין כי השתחוואה כוללת ב' בחי'. הא' בחי' בטול שבטל ומשתחוה כו' כמו וצבא השמים לך משתחוים שהם מתבטלים כו'. הב' הוא ענין המשכה שמרכין ראשו וממשיכו למטה.

Die Sache verhält sich jedoch so: Die Verneigung umfasst zwei Aspekte. Der erste ist die Selbstaufhebung (Bittul): Man ist aufgehoben und verneigt sich usw., wie in „und das Heer des Himmels verneigt sich vor Dir“, denn es ist aufgehoben usw. Der zweite ist das Herabziehen: Man beugt den Kopf und zieht [ihn] nach unten.

31 ובאמת הא בהא תליא שע"י הבטול גורם המשכה כו'. וכן ידוע ג"כ מהשתחוואה שבש"ע [שבשמונה עשרה] באמרו בא"י [ברוך אתה ה'] שהוא בחי' בטול וגם המשכה ע"י שמרכין ראשו וממשיך מבחי' ברוך בבחי' אתה כמבואר בפע"ח [בפרי עץ חיים].

Und in Wahrheit hängt das eine vom anderen ab, denn durch die Selbstaufhebung (Bittul) bewirkt man die Herabführung usw. Dies ist auch aus der Verbeugung im Shemoneh Esreh bekannt, wenn man die Worte „Gesegnet bist Du, Havayah“ sagt: Sie bringt Selbstaufhebung und zugleich Herabführung mit sich, indem man den Kopf neigt und vom Aspekt „Gesegnet“ in den Aspekt „Du“ herabführt, wie in Pri Etz Chaim erläutert wird.

32 ועדייז יובן ענין ותשתחווין לאלומתי. כי הנה השבטים כשהעלו מ"ן [מ"ן נוקבין] במלכות וצריכים לעורר המשכת מ"ד [מ"ן דוכרין] דאצילות שעייז עיקר הבירור.

Auf dieselbe Weise wird die Sache von „und sie verneigten sich vor meiner Garbe“ verständlich. Denn als die Stämme Mayin Nukvin [weibliche Wasser] in die Königsherrschaft (Malchus) erhoben, mussten sie das Herabziehen der Mayin Duchrin [männliche Wasser] aus der Welt der Emanation (Atzilus) erwecken, durch das die hauptsächliche Läuterung zustande kommt.

ובאמת אין המ"ד [המ"ן דוכרין] נמשך אלא לאחר שיש העלאת מ"ן [מ"ן נוקבין] כי לית ברכתא שריא באתר ריקניא רק כשיש כלי אז שורה האור והמ"ן [והמ"ן נוקבין] הוא כלי להמ"ד [להמ"ן דוכרין].

In Wahrheit werden die Mayin Duchrin erst herabgezogen, nachdem Mayin Nukvin erhoben worden sind, denn „ein Segen ruht nicht an einem leeren Ort“: Nur wenn ein Gefäß vorhanden ist, ruht das Licht darauf, und Mayin Nukvin sind das Gefäß für Mayin Duchrin.

לכן כדי לעורר המשכת מ"ד [מ"ן דוכרין] דיוסף היה צ"ל תחלה העלאת מ"ן [מ"ן נוקבין] דהשבטים בבחינת בטול לעורר המשכה זו. גם יובן זה ממשל גשמי בזיוג זכר ונקבה שאין קישוי אלא לדעת.

Damit also das Herabziehen der Mayin Duchrin Yosefs erweckt werden konnte, musste zunächst die Erhebung der Mayin Nukvin durch die Stämme in der Selbstaufhebung (Bittul) erfolgen, um dieses Herabziehen zu erwecken. Auch dies wird anhand einer körperlichen Analogie verständlich: bei der Vereinigung von Mann und Frau, denn „Erregung gibt es nur mit bewusster Absicht“.

33 וכשהנקבה עורכת שולחנה אז נתעורר תאות הזכר כו'. וזהו והנה תסובינה אלומותיכם שעשו הכלי והעלאת מ"ן [מ"ן נוקבין] ותשתחווין לאלומתי.

Und wenn die Frau ihren Tisch deckt, wird das Begehren des Mannes geweckt usw. Und dies ist: „Und siehe, eure Garben kamen ringsumher“, denn sie bildeten das Gefäß und bewirkten die Erhebung von mayin nukvin [weibliche Wasser], „und sie verneigten sich vor meiner Garbe“.

ובהשתחואה זו עשו ב' בחי' א' הבטול שלהם לאור א"ס הב' שעייז עשו ג"כ ההמשכה שימשך המ"ד [המ"ן דוכרין]

Bei dieser Verneigung vollbrachten sie zwei Dinge: erstens ihre Selbstaufhebung (Bittul) gegenüber dem unendlichen Licht (Or Ein Sof); zweitens bewirkten sie dadurch auch das Herabziehen, sodass mayin duchrin [männliche Wasser] herabgezogen würden,

דהיינו שימושך הארת הא"ס בבחי' יוסף והמשכה זו שעשו הם היינו שימושך בחי' האו"פ [האור פנימי] ביוסף. ואמנם השתחואה דיעקב היה רק ענין המשכה לבדה שהמשיך בחי' המקיף ליוסף כו'.

das heißt, dass die Erleuchtung des Unendlichen (Ein Sof) in die Ebene (Bechinah) des Yosef herabgezogen werde; und dieses Herabziehen, das sie bewirkten, bestand darin, dass das innere Licht (Or Pnimi) in Yosef herabgezogen werde. Yaakovs Verneigung hingegen bestand allein im Herabziehen, denn er zog das umfassende [Licht] zu Yosef herab usw.

34 והנה סבת שנאת השבטים ליוסף על חלומותיו כו' הוא לפי שהם טעו בדבר א'.

Nun besteht der Grund für den Hass der Stämme auf Yosef wegen seiner Träume usw. darin, dass sie sich in einer Sache irrten.

בהיות כי ידוע בענין ששם עלו שבטים שבטי י"ה כו'. שיש בחי' י"ב גבולי אלכסון בז"א דאצילות ונקי שבטי י"ה שנמשכים מאו"א [מאבא ואימא].

Denn bekanntlich gibt es im Zusammenhang mit dem Vers „Dorthin zogen die Stämme hinauf, die Stämme Yahs“ usw. zwölf diagonale Grenzen in der Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin) der Welt der Emanation (Atzilus). Sie werden „Stämme Yahs“ genannt, weil sie von Vater und Mutter (Abba und Imma) herabgezogen werden.

35 ולזאת סברו השבטים שלמטה ששרשן משם וא"כ הם במדרגה אחת עם יוסף שכולן שרשן מז"א

דאצילות וא"כ אין צריכים לו בשביל המשכת המ"ד [המ"ד דוכרין]

Daher meinten die Stämme unten, ihre Wurzel stamme von dort; wenn dem so war, befanden sie sich auf derselben Stufe wie Yosef, da sie alle ihre Wurzel in der Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin) der Welt der Emanation (Atzilus) hatten; folglich benötigten sie ihn nicht, um Mayin Duchrin (männliche Wasser) herabzuziehen,

שהרי כמוהו כמוהם משרש א' מבחי' ז"א שמשם המשכת המ"ד [המ"ד דוכרין]. אבל טעו בזה כי אמת ששרשם מז"א כנ"ל אבל הם בעצמם למטה בכריאה.

denn er und sie gleichen einander, da sie aus einer einzigen Wurzel in Zeir Anpin stammen, von wo aus Mayin Duchrin herabgezogen werden. Darin aber irrten sie: Zwar stammt ihre Wurzel, wie oben erklärt, aus Zeir Anpin, doch sie selbst befinden sich unten in der Welt der Schöpfung (Beriah).

וכנ"ל בענין בחי' י"ב בקר שהים עומד עליהם מלמעלה הילכך הם רק המעלים מ"ן [מ"ן נוקבין] למלכות.

Und wie oben im Zusammenhang mit der Ebene (Bechinah) der zwölf Ochsen erklärt wurde, über denen das Meer von oben steht, sind sie daher nur diejenigen, die Mayin Nukvin (weibliche Wasser) zur Königsherrschaft (Malchus) erheben.

משא"כ יוסף שלמטה הוא עצמו מבחי' יסוד דאצילות ממש ולפיכך הוא דוקא הממשיך מ"ד [מ"ן דוכרין] והם צריכים לו כמו שכתוב והנה תסובינה אלומותיכם כו' כנ"ל:

Im Gegensatz dazu stammt Yosef, selbst unten, aus dem Fundament (Yesod) von Atzilus selbst; deshalb ist gerade er es, der Mayin Duchrin herabzieht, und sie sind auf ihn angewiesen, wie geschrieben steht: „Und siehe, eure Garben kamen ringsumher“, usw., wie oben erklärt.



LikuteiTorah.com
DIE CHASSIDISCHE PARSHA

Zu dieser Ausgabe

This edition contains the Hebrew text und the English translation.

The Hebrew text of Torah Ohr: © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted.

Our English translation, made from the Hebrew without Kehot's notes: CC BY-NC 4.0.

This edition as a whole: CC BY-NC 4.0. Shuls, schools and non-profit projects may copy, print and share it freely, and may ask for donations to cover the cost of printing; it may never be sold. Credit Kehot Publication Society and likuteitorah.com.
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

Deutsche Übersetzung und Erläuterungen: mit Unterstützung von KI (openai/gpt-6-luna-pro:batch) für LikuteiTorah.com erstellt und mit dem Hebräischen sowie Sefaria abgeglichen; noch nicht von einem menschlichen Redakteur geprüft. Bitte prüfen Sie alles Wichtige anhand des hebräischen Textes.

Der Rebbe bat darum, die Maamarim zur Parsha der Woche, der „Chassidischen Parsha“, im Lauf dieser Woche, verteilt auf ihre sieben Tage, zu lernen (Sichah of Shabbos Parshas Vayakhel 5725 · Toras Menachem vol. 42, pp. 306-309). Warum man sie lernen soll und die Brachos des Rebbe: likuteitorah.com/about/the-chassidishe-parsha/

Ein kostenloses, nicht kommerzielles Projekt; nichts hier wird verkauft. Nicht mit Kehot, Sefaria oder der Lubavitcher Bibliothek verbunden. © likuteitorah.com

Von likuteitorah.com/de/torah-ohr/vayeishev/2/

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok